

SCHOTTENSTIFT Wien

Das Schottenstift ist ein Benediktinerkloster im 1. Wiener Gemeindebezirk Innere Stadt, an der Freyung 6. Es wurde im Jahr 1155 gegründet, als Herzog Heinrich II. Jasomirgott iro-schottische Benediktinermönche nach Wien berief.

Heute teilt sich das Schottenstift in das Benediktinerkloster und das 1807 gegründete Schottengymnasium, das eine katholische Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht darstellt.

Das Gästehaus des Schottenstiftes, das Benediktushaus, wird als Frühstückspension geführt. Es liegt, eingebettet in den historischen Gebäudekomplex des Benediktinerklosters, auf der Freyung und heißt dort Gäste aus aller Welt willkommen.

Die Basilika „Unserer Lieben Frau zu den Schotten“ ist zugleich das geistliche Zentrum des Schottenstiftes sowie die Pfarrkirche der Schottenpfarre im Herzen Wiens.

Das Schottenstift zeichnet sich durch sein denkmalgeschütztes Erscheinungsbild aus, das an die irischen Wurzeln des Klosters erinnern lässt.

PROJEKT: Schottenstift Wien

- Bauherr: Dir. Wolfgang Steininger
- Architekt: Mag. Jakob Rosenauer
- Das ausführende Unternehmen: Mitsch aus Spannberg



Die AUFGABE:

AUFGABE //



Das Stift und das Schulgebäude sollten im Hinblick auf aktuelle Brandschutzrichtwerte getrennt werden. Dabei mussten alle baulichen Maßnahmen eingehalten werden und das optische Erscheinungsbild erhalten bleiben. Historisches mit Neuem zu verbinden ist kein leichtes Unterfangen. Es erfordert technisches und architektonisches Fingerspitzengefühl. Schließlich galt es, extreme Höhen und gewaltige Gewichtsmassen zu bezwingen. Um in der Planung wirklich exakt zu sein, wurde mit einem 3D Scanner gearbeitet.

Insgesamt wurden acht Brandschutztüren und drei Elemente mit Brandschutzverglasung installiert. Drei von den Türen trennen den Konvent von der Schule, zwei wurden vor Prüfungsräumen eingebaut. Auch hier sind die Dimensionen beachtlich: Einige zweiflügelige Türen erreichen eine Breite bis zu 1,5 m. Bleibt noch zu sagen, dass jede Türe eine Maßanfertigung ist. Teilweise mit bogenförmiger Oberlichte und Brandschutzverglasung.

Wolfgang Steininger, Direktor Schottenstift:

„Mit der Abwicklung der Firma Mitsch war ich sehr zufrieden. Es wurden zahlreiche Brandschutztüren eingebaut, die dem aktuellen Sicherheitsgedanken Rechnung tragen. Ich war absolut beeindruckt, wie diese großflächigen Türen von den Mitsch Mitarbeitern in die Stockwerke transportiert wurden – das ist wirklich kein leichtes Unterfangen. Dieses wurde aber sehr professionell und zufriedenstellend abgewickelt. Wir hatten zwei Monate für die Gesamtabwicklung im Sommer Zeit und die Fristen wurden perfekt eingehalten. Das war uns sehr wichtig, um den ungestörten Schulunterricht gewährleisten zu können. Und die nächsten Brandabschnitte werden folgen.“



Mag. Jakob Rosenauer, Architekt:

„Die Herausforderung beim Projekt „Schottenstift“ war es, das denkmalgeschützte Erscheinungsbild des Stiftes und die zeitgemäßen Ansprüchen an die Sicherheit zu kombinieren. Diese Anforderung wurde von der Firma Mitsch mit Bravour umgesetzt. Das Ergebnis ist wirklich sehr gut gelungen. Daraus wird sich vermutlich auch noch ein Folgeauftrag ergeben, weil alle Beteiligten mit der Abwicklung absolut zufrieden waren. Ich kenne in Österreich nur zwei Unternehmen, die die Kompetenz haben, Türen in diesem Stil anzubieten und in doch recht knapp bemessener Zeit zu liefern. Die größere zeitliche Flexibilität gab letztendlich den Ausschlag. Herzlichen Dank für die gute Betreuung von der Planungsphase über den Einbau bis hin zur Nachbetreuung an das gesamte Team von Mitsch.“



Das ausführende TEAM

Klaus Zelenka:

Wir nehmen Herausforderungen gerne an. Brandschutz mit Glas und Holz, Denkmalschutz und die vielen Facetten, die am Bau gefordert werden, setzen wir ganz einfach um. Wir arbeiten immer ganz nah an den Bedürfnissen der Kunden. So entstehen innovative Konzepte, die wir präzise fertigen. Zahlreiche Architekten und Planer vertrauen auf unseren Wissensvorsprung. Das macht uns einerseits stolz und beflügelt uns andererseits zu immer neuen Taten.



Helmut Mitsch:

Wohnen, Renovieren, Objekte... die Anforderungen an das Bauen werden immer komplizierter. Wir haben uns einen Namen als Komplettanbieter gemacht. Der Markt gibt Spielregeln vor. Das haben wir früh erkannt und so bieten wir individuelle Problemlösungen in serieller Fertigung an. Nullfehlerprinzip und reibungslose Kommunikation, quasi aus dem Unternehmen direkt zum Kunden, das sind die Eckpfeiler unseres Erfolges.



Spezifika im Detail:

DETAIL //



Feuerhemmende F90 Fixverglasung mit Kämpfer (F90 = 90 Minuten Feuerwiderstandsdauer).



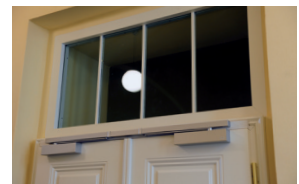
2-flügelige Brandschutztüre EI²30C mit Panikfunktion EN 179. Optik wurde an den Altbestand angepasst. Inklusive Magnethalter: Dieser löst im Brandfall die Türen und mittels Schließfolgeregler werden beide Türflügel richtig geschlossen.



Treibriegelschloss. Im Panikfall löst man bei Betätigung des Drückers die untere und obere Verriegelung. Türblattstärke: 82 mm.



Original nachgebaut: Brandschutz EI²30C mit fixer Oberlichte. Gesamthöhe: 3,8 m.



Brandschutztüre EI²30C mit Oberlichte.

Dimension: Mindestens 4 Stk. massive 3-dimensional verstellbare Bänder pro Flügel garantieren, dass die Türen aufgrund des hohen Gewichtes nicht nachgeben.

MITSCH: Das Kompetenzzentrum

Seit 2004 beschäftigt sich das Unternehmen mit dem komplexen Thema Sicherheit. Innerhalb von zwei Jahren konnte das Unternehmen mit der Produktion von ca. 2000 Türen im Jahr zur Nummer Zwei reifen und die Marktführerschaft wird angepeilt. Neben Brandschutztüren werden auch Sicherheitstüren und Paniktüren entwickelt. Auch hier stecken ein hoher Innovationsgrad, eine serienmäßige Fertigung und die Beachtung der Bedürfnisse des Kunden hinter dem Erfolg.

Mitsch. Das Objekt.

Wohnen, Renovieren, Objekte... die Anforderungen an das Bauen werden immer komplizierter. Mitsch hat sich hier als Komplettanbieter einen Namen gemacht. Das gibt Ihnen die Sicherheit von kompetenter Planung und Ausführung direkt aus der Produktion. Ein denkmalgeschütztes Haus mit einer Brandschutztür versehen, die den Zugang zu einem Neubau darstellt... für Mitsch kein Problem.

Mitsch. Der Wissensvorsprung.

Baustile und die Anforderungen an das Bauen ändern sich permanent. Brandschutz mit Glas und Holz sind bautechnische Anforderungen, die oft gestellt werden. Mitsch arbeitet ganz nah an den Bedürfnissen und ist daher exklusiver Vertriebspartner des deutschen Brandschutzpioniers HOBA. Die Erfahrung von HOBA aus unzähligen Brandversuchen und Funktionsprüfungen fließt unmittelbar in die Entwicklung neuer Brandschutzelemente. Es entsteht eine Synthese aus innovativen Konzepten und präziser Fertigung. So vertrauen zahlreiche Architekten auf den Wissensvorsprung von Mitsch.

Mitsch. Die Novität.

Das Thema Sicherheit ist komplex. Da die Einbruchszahlen in Österreich ständig steigen, befinden wir uns in einem wachsenden Markt. Mitsch steckt viel Wissen in Forschung und Entwicklung und gewährleistet somit ein gesundes Wachstum in diesem Bereich. 5 % des jährlichen Umsatzes gehen in die Entwicklung und Forschung. Der jüngste Spross im Portfolio ist die Kombitüre. Panik, Sicherheit und Brandschutz sind in ihr integriert.



Mitsch macht sicher.

mitsch
TÜREN

mail: tueren@mitsch.at

Mitsch GmbH
Am Bach 22
A-2244 Spannberg
Tel.: 0 2538 / 855 77
www.mitsch.at

